

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

H I I — m 3/77

Ausgegeben am 1. August 1977

Strassenverkehrsunfälle im März 1977

(Vierteljahresergebnisse)

Im 1. Quartal 1977 zählte das Statistische Amt des Saarlandes 7 239 Strassenverkehrsunfälle. Das waren 529 oder 7,9 % mehr Unfälle als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Gut drei Viertel oder 5 712 Unfälle hatten Sachschaden zur Folge, darunter 4 391 Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem Beteiligten unter 1 000,— DM (Bagatellschaden) blieb. Bei rund jedem Fünften oder 1 527 Unfällen wurde auch Personenschaden registriert. Dabei kamen 54 Verkehrsteilnehmer ums Leben oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen, 574 trugen schwere und 1 486 leichte Verletzungen davon. Verglichen mit dem Unfallgeschehen im 1. Vierteljahr 1976 hat die Zahl der Sachschadensunfälle um 457 oder 8,7 % besonders stark zugenommen.

Bei Personenschadensfällen starben zwar im 1. Quartal des Berichtsjahres 22 Personen weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, jedoch erhöhte sich die Zahl der Schwerverletzten um 28 oder 5,1 % und die der Leichtverletzten um 73 oder 5,2 %.

Von den 1 527 Personenschadensfällen ereigneten sich 74 % (Vorjahr: 70 %) oder 1 127 (Vorjahr: 1 043) Unfälle innerhalb geschlossener Ortslagen. Dabei wurden 30 (45) Personen getötet, 381 (364) schwer- und 1 043 (961) leichtverletzt. Bei den 400 (408) Ausserortsunfällen mit Personenschaden kamen im 1. Quartal dieses Jahres 24 (Vorjahr: 31) Menschen ums Leben, 193 (182) wurden schwer- und 443 (452) leichtverletzt.

Vier Zehntel aller Unfälle oder 2 927 (Vorjahr: 2 899) entfielen auf den Stadtverband Saarbrücken. Aus den fünf Landkreisen folgt der Kreis Saarlouis (1 324) vor dem Saar-Pfalz-Kreis (1 032) und den Landkreisen Neunkirchen (964), Merzig-Wadern (525) und St. Wendel (467).

Bei den polizeilich festgestellten Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden wurde im 1. Quartal 1977 eine leichte Zunahme um 4,1 % auf 2 160 ermittelt. Im Berichtszeitraum wurden 1 784 (Vorjahr: 1 629) Ursachen den Fahrzeugführern angelastet, wobei 227 mal (Vorjahr: 189) die Unfallursache „Alkoholeinfluss“ genannt wurde. Als besonders häufige Unfallursache wurde von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten 441 mal „Nicht angepasste Geschwindigkeit“ festgehalten. Sehr oft (268) wurde auch die Ursache „Nichtbeachten der Vorfahrt, Verkehrsregelung“ registriert. Rund ein Zehntel oder 205 (235) Unfallursachen wurden den Fußgängern zugeschrieben, wobei 20 (21) mal

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

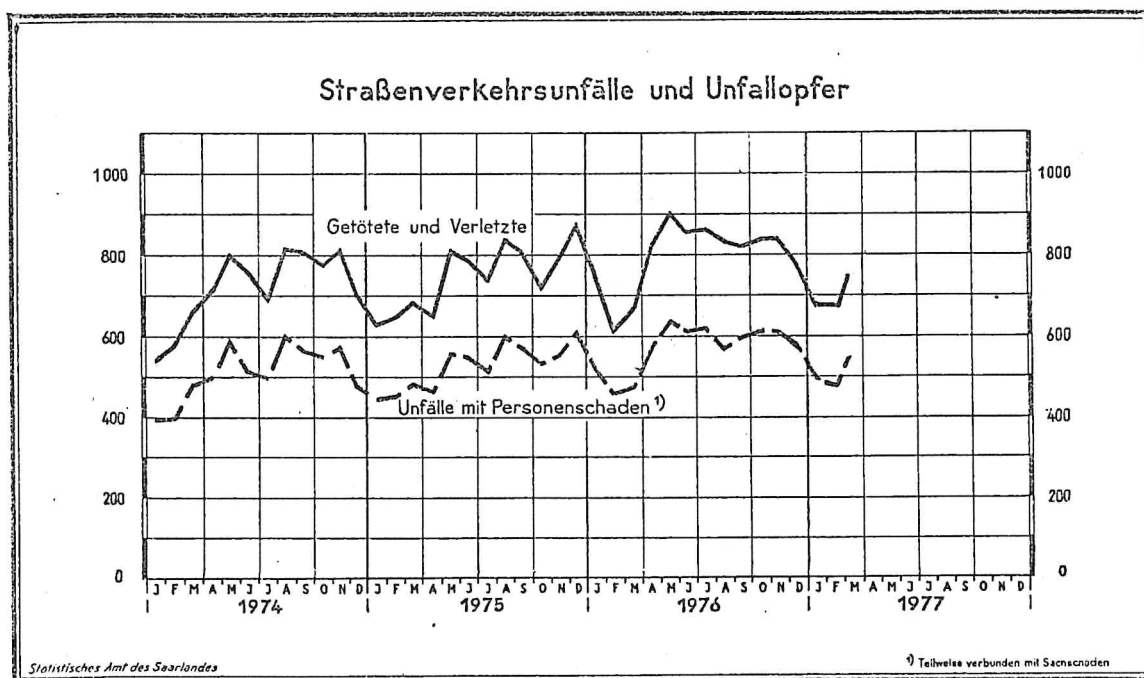
die Verkehrstüchtigkeit des Fussgängers durch Alkoholeinfluss beeinträchtigt war. Die Strassenverhältnisse wurden 140 (171) mal als unfallverursachend genannt.

Witterungseinflüsse, Hindernisse auf der Fahrbahn, Technische bzw. Wartungsmängel und sonstige Ursachen hatten im 1. Vierteljahr kaum einen Einfluss auf das Unfallgeschehen im Saarland.

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer im März 1977

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sachschaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
März 1977	2 399	552	1 847	25	211	518	754
Februar 1977	2 420	480	1 940	12	187	482	681
Veränderung Anzahl	- 21	+ 72	- 93	+ 13	+ 24	+ 36	+ 73
in %	- 0,9	+15,0	- 4,8	+108,3	+12,8	+ 7,5	+10,7
März 1977	2 399	552	1 847	25	211	518	754
März 1976	2 088	477	1 611	20	188	462	670
Veränderung Anzahl	+ 311	+ 75	+ 236	+ 5	+ 23	+ 56	+ 84
in %	+ 14,9	+15,7	+ 14,6	+ 25,0	+12,2	+12,1	+12,5
Jan. - März 1977	7 239	1 527	5 712	54	574	1 486	2 114
Jan. - März 1976	6 710	1 455	5 255	76	546	1 413	2 035
Veränderung Anzahl	+ 529	+ 72	+ 457	- 22	+ 28	+ 73	+ 79
in %	+ 7,9	+ 4,9	+ 8,7	- 28,9	+ 5,1	+ 5,2	+ 3,9

1) Einschliesslich Bagatellunfälle



Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Ab Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- 1) Fahr Unfall
- 2) Abbiegeunfall
- 3) Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- 4) Überschreiten-Unfall
- 5) Unfall durch ruhenden Verkehr
- 6) Unfall im Längsverkehr
- 7) Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortalage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

Unfälle und Verunglückte 1976 und 1977

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976
Januar	2 420	2 459	495	519	17	34	176	192	486	524
Februar	2 420	2 163	480	459	12	22	187	166	482	427
März	2 399	2 088	552	477	25	20	211	188	518	462
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - März	7 239	6 710	1 527	1 455	54	76	574	546	1 486	1 413

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte		
			Leicht- verletzte	Leicht- verletzte					
März 1977					März 1976				
Fahrunfall	159	11	89	135	165	7	88	152	
innerorts	90	5	47	78	81	2	36	67	
ausserorts	69	6	42	57	84	5	52	85	
Abbiegeunfall	61	1	16	61	54	1	10	60	
innerorts	45	-	12	44	44	-	5	49	
ausserorts	16	1	4	17	10	1	5	11	
Einbiegen Kreuzen - Unfall	116	3	36	135	72	-	22	89	
innerorts	103	2	32	112	62	-	16	69	
ausserorts	13	1	4	23	10	-	6	20	
Überschreiten - Unfall	84	4	36	53	72	8	31	39	
innerorts	79	3	33	51	68	7	29	38	
ausserorts	5	1	3	2	4	1	2	1	
Unfall durch ruhenden Verkehr	22	1	6	21	21	-	6	22	
innerorts	21	1	6	16	19	-	4	19	
ausserorts	1	-	-	5	2	-	2	3	
Unfall im Längsverkehr	63	4	16	67	62	4	19	76	
innerorts	40	1	5	42	42	3	12	45	
ausserorts	23	3	11	25	20	1	7	31	
Sonstiger Unfall	47	1	12	46	31	-	12	24	
innerorts	34	-	7	36	24	-	10	18	
ausserorts	13	1	5	10	7	-	2	6	
Insgesamt	552	25	211	518	477	20	188	462	
innerorts	412	12	142	379	340	12	112	305	
ausserorts	140	13	69	139	137	8	76	157	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
März 1977					März 1976			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	73	1	11	61	44	1	11	32
Kraftträdern, Kraftrollern	82	6	30	46	72	2	26	44
Personenkraftwagen	436	11	117	308	427	8	109	310
Omnibussen	6	-	-	6	6	-	-	6
Güterkraftfahrzeugen	21	1	2	18	5	-	1	4
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrg.	1	-	-	1	6	-	-	6
Fahrrädern	28	-	13	15	20	1	7	12
dar. : unter 15 Jahren	19	-	10	9	12	-	6	6
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	107	6	38	63	89	8	33	48
dar. : unter 15 Jahren	57	2	23	32	32	1	11	20
Andere Personen	-	-	-	-	1	-	1	-
Insgesamt	754	25	211	518	670	20	188	462
innerorts	533	12	142	379	429	12	112	305
ausserorts	221	13	69	139	241	8	76	157
dar. : unter 15 Jahren	104	2	39	63	67	1	22	44
innerorts	95	2	32	61	54	1	20	33
ausserorts	9	-	7	2	13	-	2	11

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
	März 1977				März 1976			
Bundesautobahn	10	2	4	7	16	1	10	14
Bundesstraßen	129	9	56	132	126	8	60	113
Innerorts	83	6	29	85	90	4	34	71
Außerorts	46	3	27	47	36	4	26	42
Landstraßen I. Ordnung	144	8	50	146	127	4	50	131
Innerorts	98	1	31	96	83	4	24	76
Außerorts	46	7	19	50	44	-	26	55
Landstraßen II. Ordnung	89	5	37	70	77	3	31	71
Innerorts	66	4	28	47	46	1	19	38
Außerorts	23	1	9	23	31	2	12	33
Andere Straßen	180	1	64	163	131	4	37	133
Innerorts	165	1	54	151	121	3	35	120
Außerorts	15	-	10	12	10	1	2	13
Insgesamt	552	25	211	518	477	20	188	462
Innerorts	412	12	142	379	340	12	112	305
Außerorts	140	13	69	139	137	8	76	157

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	März 1977	März 1976	Art der Ursache	März 1977	März 1976
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	645	544	Anderer Fehler beim Fahrzeugführer	54	27
Verkehrstüchtigkeit	84	64	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	7
dar.: Alkoholeinfluß	82	59	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	72	65
Falsche Straßenbenutzung	22	28	Verkehrstüchtigkeit	7	6
Zu schnelles Fahren	147	156	dar.: Alkoholeinfluß	6	5
Ungenügender Abstand	53	59	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	35	31	Fahrbahn	59	59
Fehler beim Vorbeifahren	1	2	Nichtbenutzen des Gehweges	2	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	6	5	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	2	-
regelung	98	60	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	-
Falsches Abblenden, Wenden, Rückwärtsfahren	80	62	Anderer Fehler der Fußgänger	1	-
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	58	42	4. Straßenverhältnisse	9	32
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn	8	31
sicherung	3	4	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	2	5. Witterungseinflüsse	3	6
Überladung, Überbesetzung	2	2	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	2	1
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	1	1
			7. Sonstige Ursachen	1	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	740	657

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage										
SAARBRÜCKEN	925	201	724	541	183	6	1	5	62	49	13	198	151	47
Merzig-Wadern	180	45	135	96	39	-	-	-	28	19	9	41	25	16
Neunkirchen	320	85	235	172	63	5	3	2	30	22	8	80	65	15
Saarlouis	457	114	343	262	81	6	3	3	43	28	15	99	74	25
Saar-Pfalz-Kreis	343	69	274	220	54	5	4	1	24	15	9	66	49	17
St. Wendel	174	38	136	106	30	3	2	1	24	9	15	34	15	19
S A A R L A N D	2 399	552	1 847	1 397	450	25	13	12	211	142	69	518	379	139

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte
1976 und 1977**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976
Januar	2 420	2 459	495	519	17	34	176	192	486	524
Februar	2 420	2 163	480	459	12	22	187	166	482	427
März	2 399	2 088	552	477	25	20	211	188	518	462
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
1. Quartal	7 239	6 710	1 527	1 455	54	76	574	546	1 486	1 413

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1. Quartal 1977					1. Quartal 1976				
Fahrunfall	469	19	238	437	467	22	229	450	
innerorts	247	9	111	218	231	4	111	215	
ausserorts	222	10	127	219	236	18	118	237	
Abbiegeunfall	167	4	46	175	153	1	28	174	
innerorts	133	2	33	127	134	-	21	149	
ausserorts	34	2	13	48	19	1	7	25	
Einbiegen Kreuzen - Unfall	305	6	85	371	215	1	67	272	
innerorts	259	5	71	294	179	1	52	213	
ausserorts	46	1	14	77	36	-	15	59	
Überschreiten - Unfall	227	10	103	136	264	33	115	139	
innerorts	219	9	99	132	252	28	111	135	
ausserorts	8	1	4	4	12	5	4	4	
Unfall durch ruhenden Verkehr	65	1	22	60	69	-	17	69	
innerorts	63	1	22	54	63	-	14	61	
ausserorts	2	-	-	6	6	-	3	8	
Unfall im Längsverkehr	170	10	46	195	190	11	49	240	
innerorts	112	3	20	131	117	7	27	140	
ausserorts	58	7	26	64	73	4	22	100	
Sonstiger Unfall	124	4	34	112	97	8	41	69	
innerorts	94	1	25	87	71	5	28	50	
ausserorts	30	3	9	25	26	3	13	19	
Insgesamt	1 527	54	574	1 486	1 455	76	546	1 413	
innerorts	1 127	30	381	1 043	1 047	45	364	961	
ausserorts	400	24	193	443	408	31	182	452	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1. Quartal 1977					1. Quartal 1976			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	168	3	44	121	118	2	34	82
Kraftfahrräder, Kraftrollern	146	7	51	88	149	5	54	90
Personenkraftwagen	1 385	23	320	1 042	1 334	31	303	1 000
Omnibussen	11	-	1	10	15	-	2	13
Güterkraftfahrzeugen	42	2	7	33	36	-	3	33
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	3	-	-	3	7	-	-	7
Fahrrädern	49	-	20	29	43	1	17	25
dar.: unter 15 Jahren	29	-	14	15	22	-	10	12
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	2	1	1	-
Fussgänger	310	19	131	160	330	36	131	163
dar.: unter 15 Jahren	132	3	58	71	128	5	48	75
Andere Personen	-	-	-	-	1	-	1	-
Insgesamt	2 114	54	574	1 486	2 035	76	546	1 413
innerorts	1 454	30	381	1 043	1 370	45	364	961
ausserorts	660	24	193	443	665	31	182	452
dar.: unter 15 Jahren	227	3	86	138	213	7	69	137
innerorts	203	3	72	120	185	4	64	117
ausserorts	24	-	14	18	28	3	5	20

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		1. Quartal 1977				1. Quartal 1976		
Bundesautobahnen	40	3	17	45	58	2	17	70
Bundesstraßen	380	21	135	401	389	24	148	380
Innerorts	253	13	73	244	277	15	96	252
Außerorts	127	8	62	157	112	9	52	128
Landstraßen I. Ordnung	422	17	159	412	399	25	175	403
Innerorts	297	8	101	275	263	15	106	244
Außerorts	125	9	58	137	136	10	69	159
Landstraßen II. Ordnung	238	9	112	207	220	12	95	189
Innerorts	169	5	75	142	142	4	59	118
Außerorts	69	4	37	65	78	8	36	71
Andere Straßen	447	4	151	421	389	13	111	371
Innerorts	408	4	132	382	365	11	103	347
Außerorts	39	-	19	39	24	2	8	24
Insgesamt	1 527	54	574	1 486	1 455	76	546	1 413
Innerorts	1 127	30	381	1 043	1 047	45	364	961
Außerorts	400	24	193	443	408	31	182	452

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	1.Quart. 1977	1.Quart. 1976	Art der Ursache	1.Quart. 1977	1.Quart. 1976
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	1 784	1 629	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	123	80
Verkehrstüchtigkeit	236	201	2. Technische Mängel, Wartungsängel	18	16
dar.: Alkoholeinfluß	227	189	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	205	235
Falsche Straßenbenutzung	83	106	Verkehrstüchtigkeit	21	22
Zu schnelles Fahren	441	454	dar.: Alkoholeinfluß	20	21
Ungenügender Abstand	176	162	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	66	74	Fahrbahn	168	201
Fehler beim Vorbeifahren	5	7	Nichtbenutzen des Gehweges	4	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	12	7	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	2	1
regelung	268	191	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	6
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	200	164	Andere Fehler der Fußgänger	6	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	156	159	4. Straßenverhältnisse	140	171
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	138	170
sicherung	8	10	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	2	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	9	5. Witterungseinflüsse	6	17
Überladung, Überbesetzung	4	5	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	5	4
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	3	4
			7. Sonstige Ursachen	2	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	2 160	2 074

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	mit Personen ¹⁾ schaden	zu- sammen	davon		Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
				mit nur Sachschaden		davon			davon			davon		
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb
				geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage						
SAARBRÜCKEN	2 927 ¹	557	2 370	1 815	555	19	8	11	175	133	42	544	423	121
Merzig-Wadern	525	124	401	294	107	2	-	2	61	36	25	123	59	64
Neunkirchen	964	225	739	560	179	9	6	3	74	53	21	223	173	50
Saarlouis	1 324	318	1 006	767	239	11	7	4	139	87	52	303	198	105
Saar-Pfalz-Kreis	1 032	206	826	682	144	9	7	2	68	40	28	203	146	57
St. Wendel	467	97	370	273	97	4	3	1	57	32	25	90	44	46
SAARLAND	7 239	1 527	5 712	4 391	1 321	54	31	23	574	381	193	1 486	1 043	443

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.